

Protokoll des Boni -Treffs



Datum: 23.05.2016
Uhrzeit: 10⁰⁰ Uhr – 10⁴⁰ Uhr

TOP 0: Begrüßung

Frau Kees-Schuto begrüßt die Kinder und beginnt mit dem Rückblick auf die vergangene Sitzung.

TOP 1: Rückblick auf die letzte Sitzung

Im letzten Boni-Treff standen folgende Themen im Mittelpunkt:

Spielhaus:

Die Kinder des 4. Schuljahres bestätigen, dass es mit der neuen Uhr im Spielhaus gut funktioniert.

Auch die Spielgeräte sind jetzt besser zu sortieren.

Die Spielsachen der OGS werden bald auch in das Spielhaus einsortiert. Größtenteils können diese Spiele zukünftig dann auch ausgeliehen werden.

Fotowand:

Die Fotowand im Foyer wurde leer gemacht, allerdings hängen dort noch Reste von Klebestreifen. Es soll in den Klassen nachgefragt werden, ob mitgeholfen werden kann, diese Reste zu entfernen. Die Wand wird jetzt bald tapeziert und danach wird Frau Bergmann (3a) den Boni-Planeten aufmalen.

Toilettennutzung während der Umbaumaßnahmen:

Ab dem kommenden Montag (30. Mai 2016), dürfen während des Unterrichts, nur noch die Toiletten der OGS (im Erdgeschoss) benutzt werden. In den Pausen werden die Toiletten in der Turnhalle genutzt. Dazu kann der Seiteneingang der Turnhalle benutzt werden.

Verschiedenes:

Die Turnhalle wird zwei Wochen vor den Sommerferien gesperrt, sodass der Sportunterricht hauptsächlich draußen stattfinden wird.

Die Klingel am Fußballhof wird noch repariert und soll dann noch besser zu hören sein.

Das Geld vom Sponsorenlauf wird zur Zeit gezahlt und Frau Kees-Schuto hofft, dass viele weitere Spielgeräte der Auswahlliste des letzten Boni-Treffs davon angeschafft werden können. Sobald der Betrag feststeht, wird Frau Kees-Schuto einen Brief mit genauen Informationen herausgeben.

Frau Kees-Schuto geht auf die Verschmutzung der Jungentoiletten während des Sportfestes ein. Die Jungen des Boni-Treffs sollen in den Klassen noch einmal darauf hinweisen, dass ein verantwortungsbewusster Umgang insbesondere auch mit den neuen Toiletten der Schule dringend notwendig ist und gegebenenfalls durch Kontrollen gewährleistet werden muss.

TOP 2: Rückblick auf das vergangene Jahr

Unter der Fragestellung: „Was hat der Boni-Treff im Lauf des Schuljahres alles erreicht?“, kamen folgende Aussagen zusammen:

Henry aus der Klasse 2a findet, dass der Boni-Treff einige Sachen verbessern konnte, zum Beispiel die Ordnung bei den Spielgeräten.

Lily (4b) verweist darauf, dass neue Spielgeräte angeschafft werden. Die Auswahl der Spielsachen fand im Boni-Treff statt. Eine neue Uhr für das Spielgerätehaus wurde angeschafft, nachdem die Kinder im Boni-Treff dies angeregt haben. Jede Klasse hat nun einen eigenen Tennisball, auch dies wurde im Schülerparlament angesprochen.

Nick aus der Klasse 2b erinnert daran, dass der Mülldienst angeregt wurde.

Emily aus der 2b denkt an die Planungen zur Verbesserung der Toilettenaufsicht. In den großen Pausen hat sich die Situation bereits verbessert.

Jakob aus der Klasse 4c führt die Gestaltung des Fahrradkellers an. Das neue Licht durch den Bewegungsmelder funktioniert gut und macht den Keller heller.

Die Öffnungszeiten des Kellers funktionieren allerdings noch nicht so gut. Oft ist nach der 6. Stunde abgeschlossen. Frau Kees-Schuto weist darauf hin, dass der Fahrradkeller nach der 4. Stunde offen bleiben soll.

Matthias (3c) verweist auf die Umgestaltung der Fotowand. Der Entwurf wurde im Boni-Treff ausgewählt und wird nun verwirklicht. Noch vor den Ferien soll die Umsetzung stattfinden.

Im Abschlusskreis wurde die gemeinsame Zeit im Boni-Treff wie folgt bewertet:

- Es war gut, denn viele Dinge wurden angesprochen
- Frau Kees-Schuto lobte die guten Ideen der Kinder.
- Melissa (3d) fand, dass viele Dinge gut gemacht wurden.
- Sarah aus der Klasse 3b fand besonders die Arbeit zur Neugestaltung der Fotowand toll.
- Im Boni-Treff wurde über das Wichtigste der Schule gesprochen.
- Lea (2a) gefiel es gut, dass viele Dinge anders geworden sind, zum Beispiel das Spielhaus betreffend.
- Lily betonte, dass alle zusammen in der Gemeinschaft waren.

- Es wurde so schön geredet, alle waren viel zusammen, alle sind nett und es war nie langweilig.
- Ohne Boni-Treff hätten wir kein gutes Spielhaus und keinen Mülldienst (Luca 2a).
- Matthias (3c) freute sich über die Renovierung der Toiletten.
- Finnja (3c) gefiel es gut, dass man über alles sprechen konnte und die Lehrer sich wirklich dafür eingesetzt haben.
- Frau Backhaus und Frau Temme lobten die Arbeit der Kinder und betonten, dass sie großen Spaß an der gemeinsamen Arbeit hatten.

Insgesamt fanden Kinder, Lehrerinnen und Schulleitung, dass im Boni-Treff wirklich etwas erreicht wurde und die Schule dadurch besser geworden ist.

Abschließend wurden noch Wünsche für die Zukunft angesprochen:

Henry (2a) wünschte sich, dass daran gearbeitet wird, dass weniger Jugendliche unseren Schulhof verschmutzen. Frau Kees-Schuto erklärte, dass die Polizei vermehrt Streife fährt und die Personalien der Jugendlichen feststellen wird. Dieses Problem kann nur schwer vom Boni-Treff gelöst werden. Sollten sich vor 16 Uhr Jugendliche auf dem Schulhof aufhalten, sollen alle Kinder sich Hilfe bei Erwachsenen holen. Bis 16 Uhr darf sich niemand auf dem Schulgelände aufhalten. Nach 16 Uhr dürfen Kinder bis 13 Jahren den Schulhof als Spielplatz benutzen.

Melissa aus der Klasse 3d wünschte sich, dass jede Klasse einen neuen Klassenraum bekommt. Frau Kees-Schuto erklärte die Raumplanung für das kommende Schuljahr.

Frau Kees-Schuto erklärte, dass Kinder aus den 3. Klassen in die Planung der Neugestaltung eines Lese- und Entspannungsraums einbezogen werden sollen. In allen 3. Klassen soll jeweils ein Kind ausgewählt werden, das Interesse an der Mitarbeit hat.

Alle Kinder sollen in ihren Klassen nach Wünschen für mögliche Themenschwerpunkte des Boni-Treffs fragen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern des Boni-Treffs für die engagierte Mitarbeit in unserem Schülerparlament!

Frau Kees-Schuto, Frau Backhaus und Frau Temme